



Linz, am 31. Jänner 2020

Bauernbund-Spitzenfunktionäre tagten in Linz

Auch heuer fand die Spitzenfunktionärstagung des OÖ Bauernbundes mit den Größen der Agrarpolitik statt. Referenten wie Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Abg. z. EU-Parlament Simone Schmiedtbauer und der Direktor des Österreichischen Bauernbundes Norbert Totschnig sowie die Spitze der oberösterreichischen Agrarpolitik mit Bauernbund-Landesobmann LR Max Hiegelsberger und der Präsidentin der LK-OÖ LAbg. Michaela Langer-Weninger gaben Einblick in die aktuelle Agrarpolitik.

Die Vorträge und Diskussionen waren geprägt von wichtigen Themen, wie faire Preise für Lebensmittel, Herkunftskennzeichnung, Klima- und Umweltschutz, Regierungsprogramm, Gemeinsame Agrarpolitik und die Arbeit im Bauernbund. „Es geht um viel in der Landwirtschaft. Der Zusammenhalt und die politische Arbeit für die bäuerlichen Familienbetriebe ist die zentrale Aufgabe des OÖ Bauernbundes, so der Landesobmann des OÖ Bauernbundes LR Max Hiegelsberger.

Land- und Forstwirtschaft ist Klimaschützer

Die Landwirtschaft ist Klima- und Umweltschützer. Er ist der einzige Wirtschaftssektor, welcher CO₂ binden kann. Nur eine aktive Land- und Forstwirtschaft schützt das Klima.

Verpflichtende Herkunftskennzeichnung

Im neuen Regierungsprogramm konnte die verpflichtende Herkunftskennzeichnung bei verarbeiteten Zutaten (Fleisch, Milch und Eier) sowie die Kennzeichnung in der Gemeinschaftsverpflegung (Großküchen und Kantinen) festgeschrieben werden. „Vor allem aber der Lebensmittelhandel muss in die Pflicht genommen werden und gerechte Preise für die Bäuerinnen und Bauern ermöglichen“, erklärt Bundesministerin Elisabeth Köstinger. Denn in Österreich teilen sich drei Handelskonzerne 90 Prozent des Lebensmittelmarktes.

Gemeinsame Agrarpolitik

Österreich droht bei der nächsten GAP-Periode ein Minus von rund 110 Mio. Euro. „Die Sicherung der Ausgleichszahlungen für die österreichischen Betriebe ist absolut notwendig. Denn nur so kann das Überleben der heimischen Landwirtschaft gewährleistet werden. Im tatsächlichen Falle einer Kürzung der EU-Ausgleichszahlungen, wird der nationale Ausgleich gewährt“, betont die Abg. z. EU-Parlament Simone Schmiedtbauer.



v.l. Bauernbund-Landesobmann LR Max Hiegelsberger, Präsidentin LK-OÖ LAbg. Michaela Langer-Weninger, Abg. z. EU-Parlament Simone Schmiedtbauer, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Direktor Öst. Bauernbund Norbert Totschnig

+++

Rückfragenhinweis

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866-811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at